

7.5.61127

Charmille, Richon bei Basel.
11. Sept. 1915.

hochachtungsvolle Grüsse!

Seit gestern Abend sind wir
hier, und finden den Auf-
enthalt recht angenehm.

Circa eine halbe Stunde von
Basel, ruhig, auf dem
Land, recht hübscher Blick
auf Basel, und der Hori-
zont von niederen Bergen
(finde kein Zeitwort.) Hier
wird Mira von einem Anze,
dem das Haus gehört, genau

untersucht und bestachelt
werden; in einer Woche un-
gefähr werden wir dann
seine Diagnose hören, die
ich Thaeu dann sofort
mittheilen werde. Ich
selbst will Nina nicht be-
handeln. Wir gehen viel spa-
zieren, lesen, schreiben, und
Nina studirt fleißig Ge-
schichte. — Übermorgen ist
Tha lieber Geburtsdag; wie

gerne würde ich Ihnen münd-
lich graduliren! Zu viele
Berg und ^{Thäler} Thäler sind
dazwischen. Beide Ruffen,
Lungen allerseits, und
die herzlichsten, ergeben,
Seu Grüsse von Nina
und Theresen allen

Ady

Handpfl.

